



# Schlussbericht

April 2023

**Special Olympics**  
Switzerland



# Vorwort

Liebe Freund\*innen von Special Olympics

Für die Athlet\*innen von Special Olympics ist es stets ein einzigartiges Highlight, bei World Games dabei sein zu können. Sie bereiten sich in der Regel rund ein Jahr lang auf die Teilnahme am weltweit grössten sportlich-humanitären Event vor. Für das Team Switzerland der letzten Weltwinterspiele kam jedoch alles ein wenig anders.

Die World Winter Games waren ursprünglich für Januar 2021 in Schweden geplant. Aus finanziellen Gründen der Anlass Schweden entzogen und nach Russland, Kazan vergeben. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Games zweimal verschoben und sollten im Januar 2023 durchgeführt werden. Der Russische Angriffskrieg gegen die Ukraine führte im März 2022 zur Absage der World Winter Games 2021.

Als Ersatz für die World Games durfte die 58-köpfige Delegation schliesslich an den Winterspielen von Special Olympics Bayern teilnehmen. Die Spiele fanden vom 23. – 26. Januar 2023 in Bad Tölz statt und zählten rund 800 Athlet\*innen, Coaches und Volunteers. Die Schweizer Sportler\*innen bestritten Wettkämpfe in den Sportarten Ski Alpin, Snowboard Alpin, Langlauf, Schneeschuhlaufen und Unihockey und konnten so nun doch noch stolz die Schweiz vertreten.

Auch wenn es nicht die Weltspiele waren - die Teilnahme an einem Event im Ausland war dennoch ein grosses Abenteuer für die Schweizer Athlet\*innen. Neue Eindrücke, ein gedrängtes Programm und sportliche Leistung auf Abruf - diese Herausforderungen haben die Schweizer Athlet\*innen und ihre Coaches anlässlich der Bayrischen Landeswinterspiele mit Bravour gemeistert. Die sportliche Bilanz von 10 Gold-, 11 Silber- und 15 Bronzemedailles ist grossartig und die Sportler\*innen können stolz sein auf ihre Leistungen. Doch lässt sich Erfolg bei Special Olympics nicht nur in Medaillen oder Klassierungen messen.

Weitaus wichtiger und nachhaltiger sind für die Athlet\*innen die sportlichen und persönlichen Fortschritte, die sie erreicht haben. Die Mitglieder des Team Switzerland wurden im November 2020 selektioniert und haben während mehr als zwei Jahren bis zu den Wettkämpfen eine unerwartet lange Vorbereitungsphase durchlebt. Sie haben intensiv trainiert und mussten sich wegen der Verschiebungen immer wieder auf eine neue Situation einstellen. Darüber hinaus haben sie Wertschätzung und Akzeptanz erfahren, sie wurden gefeiert und für ihre Leistungen geehrt. Das alles gibt noch lange nach den Games Kraft und Selbstvertrauen für den Alltag.



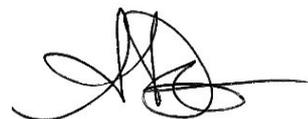
Die längere Vorbereitungsphase zeigt sich auch in der Abschlussrechnung der Spiele. Obschon die Winterspiele kleiner waren als die World Games, näher stattfanden und verschiedene Massnahmen zur Kostenreduktion umgesetzt wurden, blieben die Ausgaben bestehen.

Ein ganz grosser Dank geht an die beteiligten Coaches und alle unsere Partner, Sponsoren und Fans, die trotz der Verschiebung mit ihrer grosszügigen Unterstützung den Athlet\*innen dieses Erlebnis möglich gemacht haben.

Sportliche Grüsse



Bruno Barth  
National Director



Aldo Doninelli  
Sports Director & Head of Delegation

# Team Switzerland 2022

Special Olympics Switzerland reiste mit einer 58-köpfigen Delegation nach Bad Tölz an die Winterspiele von Special Olympics Bayern.



**Alpine Skiing:** Pierre-Jean Clément (CO), Comfort (F); Jörg Köhler (CO), Schwarzenbach, SG; Patrick Locatelli (CO), La Chaux-de-Fonds, NE; Georg Saxer (CO), Cazis, GR; Miguel Alves Pinheiro (AT), Genève, GE; Jasmin Brühwiler (AT), Niederwil, SG; Alexandre Dimanow (AT), Genève, GE; Marco Ebnetter (AT), Degersheim, SG; Remo Hossmann (AT), Bonaduz, GR; Angela Köhler (AT), SG, SG; Loïc Levasseur (AT), Vernamiègne, VS; Aurore Locatelli (AT), La Chaux-de-Fonds, NE; Linard Michael (AT), Chur, GR; Florian Schmid (AT), Genève, GE; Blaise Tacchini (AT), Savièse, VS; Markus Weber (AT), Felsberg, GR; Vincent Zuberbühler (AT), Sierre, VS; Stefan Zwicker (AT), Gossau, SG

**Snowboard:** Armand Freysinger (CO), Granges, VS; Edouard Trilles (CO), Nernier, FR; Brice Baumann (AT), Genève, GE; Marcel Schilling (AT), Bottighofen, TG

**Cross Country Skiing:** Reto Lauber (CO), Frutigen, BE; Karl Schmidt (CO), Bremgarten, AG; Max-Antoine Stirnemann (CO), Le Mont-sur-Lausanne, VD; Franziska Wenger (CO), Ernen, VS; Aurélien Bermudez (AT), Nyon, VD; Rinaldo Burgener (AT), Saas-Grund, VS; Anton Cusin (AT), Nyon, VD; Géraldine Horber (AT), Rolle, VD; Stephanie Hutter (AT), Eggerberg, VS; Daniel Knöpfel (AT), Thun, BE; Kristin May (AT), Konolfingen, BE; Michael Messerli (AT), Wasen, BE; Muriel Reinke (AT), Birgisch, VS; Claudia Schmidt (AT), Bremgarten, AG; Marc Schneider (AT), Seftigen, BE; Silvia Truffer (AT), Baltschieder, VS

**Snowshoeing:** Frank Studer (CO), Dompierre, FR; Isabelle Weber (CO), Davos Frauenkirch, GR; Alexandre Gillabert (AT), Corcelles-près-Payerne, VD; Andrea Hartmann (AT), Davos Platz, GR; Jasmin Moser (AT), Thusis, GR; Loriane Raemy (AT), Payerne, VD

**Floorball:** Alessia Della Bruna (CO), Lumino, TI; Jimmy Storni (CO), Camorino, TI; Ivan Andrijanic (AT), Locarno, TI; Elia Armati (AT), Solduno, TI; Davide Ciampini (AT), Bellinzona, TI; Cédric Jelmini (AT), Bellinzona, TI; Giovanni Menini (AT), Bellinzona, TI; Davide Nicora (AT), Ascona, TI; Martin Perez (AT), S. Antonino, TI; Ramon Perez (AT), S. Antonino, TI

**Delegationsleitung & Kommunikation:** Aldo Doninelli (HOD), Gudo, TI; Christoph Schmid (A-HOD), Chur, GR; Tom Wieland (AS), Menziken, AG; Jonathan Grept (AS), Sion, VS

CO: Coach, AT: Athletin/Athlet, UN: Unified Partner, HOD: Head of Delegation, A-HOD: Assistant Head of Delegation, AS: Assistant

# Sportarten, Athlet\*innen, Coaches

In Bad Tölz waren 5 Sportarten durch Schweizer Athletinnen und Athleten vertreten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Quote auf.

Sportart	Athlet*innen	Coaches / Staff
 Ski Alpin	14	4
 Snowboard	2	2
 Langlauf	12	4
 Snowshoeing	4	2
 Floorball (Unihockey)	8	2
 Staff Delegation	---	4
 Kommunikation	---	2
<b>Total Athlet*innen &amp; Coaches, Staff</b>	<b>40</b>	<b>20</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>60</b>	

## Facts & Figures

Vom 23. – 26. Januar 2023 fanden in Bad Tölz die Winterspiele 2023 von Special Olympics Bayern statt.

### Nachfolgend einige Zahlen der Winterspiele 2023:

Athletinnen und Athleten, Unified Partner:	620
Coaches:	200
Freiwillige Helfer*innen:	300
Mitglieder des Organisationsteams:	80
Familienmitglieder:	150
Sportarten:	10
Sportstätten:	7



## Resultate der Schweizer Delegation

Gold	Silver	Bronze	4. Place	5. Place	6. Place	7. Place	8. Place	P
10	11	15	15	8	11	1	0	0

Die Schweizerinnen und Schweizer haben durchwegs sehr gute Leistungen erbracht. Die effektiv erzielten Resultate widerspiegeln jedoch nicht immer die tatsächlichen Leistungen der Athlet\*innen. Häufig spielt auch etwas Glück mit, in welche Divisioning-Gruppe ein Athlet, eine Athletin oder ein Team eingeteilt wurde. Was jedoch ausnahmslos für alle Sportlerinnen und Sportler gilt: sie haben während der gesamten Zeit innerhalb der Delegation enorme Fortschritte gemacht, sich sportlich und persönlich entwickelt und haben an den Games alle ihr Bestes gegeben.

---

*«Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.»*

*Eid der Special Olympics Athlet\*innen*

---

# Unsere Partner

**PREMIUM PARTNER**

 FAMILY OF COMPANIES IN SWITZERLAND	
	

**NATIONAL PARTNER**

 SPORTSWEAR SINCE 1960	
--	---

**DELEGATION PARTNER**

**MIT SPEZIELLEM DANK**

# Botschafter

Der ehemalige Snowboard-Olympiasieger Iouri Podladtchikov engagierte sich als Botschafter für das Team Switzerland. Er hat die Mitglieder der Schweizer Delegation in aufwendigen Shootings einzeln fotografiert. Die hochwertigen Bilder der Athlet\*innen wurden in Form einer Fotoausstellung in Szene gesetzt, mit dem Ziel, Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft sichtbar zu machen und ihnen Wertschätzung und Respekt entgegenzubringen.

Ebenso ist aus diesen Portraitbildern und Aufnahmen von Reportage-Fotograf Bruno Augsburger das Buch «We are special» entstanden. Es lässt einzelne Protagonist\*innen in authentischen Interviews zu Wort kommen, beleuchtet mit Hintergrundtexten die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und zeigt auf, was Inklusion im Sport bedeutet.

Das Buch ist im Wörterseh-Verlag erhältlich und wurde von der Kreativagentur Voile Studio konzipiert und umgesetzt. Der Erlös geht vollumfänglich an Special Olympics Switzerland.



# Der Weg nach Bad Tölz

Die Teilnahme an den Winterspielen als Ersatz für die World Games war für Athletinnen und Athleten ein grossartiges Erlebnis. Sie ist aber auch eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Damit dieses Abenteuer für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Erlebnis wird, werden die Athlet\*innen jeweils sorgfältig ausgewählt und professionell vorbereitet.

## Selektion Team Switzerland

Bereits die Selektion läuft nach einem klaren Prozess ab. Die Coaches können sich bei Special Olympics Switzerland bewerben, sobald von Special Olympics International die Quote für die Schweiz feststeht. Die Kommission Sport wählt jeweils die Coaches nach vordefinierten Kriterien aus. Diese können schliesslich ihr Team mit Athlet\*innen selbständig zusammenstellen. Bei den Coaches wird darauf geachtet, dass sie sowohl sportlich als auch im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigung kompetent sind. Bei den Athlet\*innen ist für die Auswahl nicht die sportliche Leistung im Vorfeld relevant, sondern ob sie bereits an National Games teilgenommen haben, ob sie regelmässig in ihrer Sportart trainieren und ob sie ihren Wettkampf vor Ort selbstständig absolvieren können.

Mit der Absage der World Winter Games 2021 in Åre (Schweden) hat sich die Selektion der Winterdelegation für die World Winter Games 2022 in Kazan auf den November 2020 verschoben. Alle Coaches, die sich bereits für die World Winter Games in Åre beworben hatten, hielten ihre Bewerbung auch für Kazan aufrecht.

## Coaches Meeting

Im Anschluss an die Bekanntgabe der Selektion treffen sich die Coaches zu einem ersten Meeting, um sich gegenseitig kennenzulernen, weitere Informationen rund um die Spiele und ihre Funktionen zu erhalten.

Die Coaches für das Team Switzerland 2022 haben sich am 21. November 2020 digital zum Coaches Meeting getroffen.

## Erstes Delegationstreffen

6 – 7 Monate vor den Games trifft sich die Delegation ein erstes Mal als gesamtes Team Switzerland. Bei diesem Delegationscamp steht jeweils die Kommunikation (Fotoshooting, Medienschulung, Kennenlernen) im Fokus. Aber auch die Ausrüstung und die Abmessung für die Delegationskleidung stehen auf dem Programm.

Das erste Delegationstreffen war für den 16. Januar 2021 in Matten bei Interlaken geplant gewesen. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften konnte der Anlass nicht durchgeführt werden. Athletinnen, Athleten und Coaches wurden angeleitet, individuell Portraitbilder zu erstellen und die Körpermasse zu

messen und die Daten bereit zu stellen, damit diese für die Bestellung der Bekleidung genutzt werden konnten.

### Zweites Delegationscamp, Lenzerheide

Das zweite Meeting findet jeweils 2-3 Monate vor den Weltspielen statt. Es dient der Abgabe der Ausrüstung und der sportlichen Vorbereitung. Die Coaches werden detailliert über die Organisation der Games und den Ablauf der Wettkämpfe vor Ort informiert.

Das Delegationscamp für das Team Switzerland 2022 fand vom 02. – 05. Dezember 2021 statt. Es war das erste Mal, dass sich die ganze Delegation getroffen hat. Nebst dem grossen Kennenlernen und der sportlichen Vorbereitung waren auch die Abgabe und Anprobe der Delegationsausrüstung sowie das Erstellen von Kommunikationsmaterial von zentraler Bedeutung.



### Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine

Die Corona-Pandemie hat nicht nur zur Verschiebung der World Winter Games geführt, sondern beeinflusste auch die laufende Vorbereitung der Delegation. Wichtige Anlässe mussten abgesagt werden, der Kommunikationsbeginn musste verschoben und das Budget nochmals neu aufgesetzt werden.

In der Corona-Pandemie konnten Menschen mit geistiger Beeinträchtigung keinen oder nur sehr eingeschränkt Sport treiben. Das heisst, dass sie sich weder gesundheitlich noch mental weiterentwickelten oder soziale Kontakte pflegten. Der Grossteil der Sportler\*innen, die bei Special Olympics aktiv sind, verfügten auch nicht über die Möglichkeit, technische Hilfsmittel und damit Möglichkeiten eines persönlichen Austauschs über Internet und Soziale Medien zu nutzen. Die Auswirkungen waren Isolation, mangelnde Bewegung und damit erhöhte gesundheitliche Risiken. Die Öffentlichkeit nahm davon kaum Notiz. Eine langfristige, sportliche und physische Vorbereitung der Athletinnen, Athleten und Coaches war während der ganzen Zeit der verschiedenen Lockdowns nur eingeschränkt möglich.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat dazu geführt, dass die Weltspiele am 3. März 2022 abgesagt wurden. Die Absage war die einzig richtige Entscheidung, für die Athlet\*innen war sie jedoch äusserst bedauerlich, da sie nach langer Vorbereitung und zweimaliger Verschiebung gleichwohl nicht an Weltspielen teilnehmen konnten. Mit Hochdruck wurde eine Alternative gesucht und mit den

Winterspielen von Special Olympics Bayern gefunden. Mit der Absage und der neuen Ausgangslage mit der Teilnahme an den Bayerischen Winterspielen musste auch das Budget erneut korrigiert werden.

### **Verabschiedung und Reise nach Bad Tölz**

Vor der Abreise findet jeweils eine offizielle Verabschiedung mit Familienangehörigen, Sponsoren und Freunden statt.

Aufgrund der Kostenreduktionen fand keine Verabschiedung statt. Die Delegation traf sich am 22. Januar 2023 im Hotel one66 für einen gemeinsamen Start. Am frühen Morgen des 23. reiste die Delegation in Minibussen nach Bad Tölz.



# Eröffnungsfeier und Wettkämpfe

Nach einem langen ersten Tag – Anreise, Trainings und für Ski alpin und Snowboard sogar bereits Divisionings – sind die Athlet\*innen, Coaches und Staffmitglieder des Teams Switzerland 2022 stolz in ihrem Schweizer Tenue anlässlich der Eröffnungsfeier der Nationalen Winterspiele Bad Tölz einmarschiert. Ein grossartiges Publikum, actionreiche Tanzeinlagen und eine unterhaltsame Musikband sorgten für eine ausgelassene Stimmung.



Die Athlet\*innen zeigten an den darauffolgenden Tagen in den Divisionings und den Wettkämpfen starke Leistungen. Trotz gemischten Wetterverhältnissen und teilweise längeren Wartezeiten waren sie alle äusserst motiviert und gut gelaunt. Fokussiert konnten sie das in den Trainings Gelernte vor Ort umsetzen und stolz im Schweizer Tenue ihr Land vertreten. Entsprechend euphorisch wurden die verdienten Medaillen gefeiert. Für die Schweizer Sportler\*innen war es ein wichtiger, würdiger und erfolgreicher Abschluss.



Die Ranglisten sind [hier](#) zu finden.

# Schweizer Unterstützung

Im Normalfall wird für World Games jeweils eine Familien-/Gästereise angeboten, damit die Athlet\*innen vor Ort von Fans aus der Heimat unterstützt werden. Dies war für Russland angedacht, wurde jedoch für Bayern nicht spezifisch organisiert.

Zur grossen Freude der Athlet\*innen sind einige Familienangehörige nach Bad Tölz gereist, um die Athletinnen und Athleten vor Ort lautstark zu unterstützen.





# Finanzierung

Die Reise und die Teilnahme an den World Games resp. in diesem Falle an den Landeswinterspielen sind für alle Delegationsmitglieder - Athletinnen, Athleten und Coaches – kostenlos. Der Aufenthalt im Gastland wird bei World Games vollumfänglich vom Veranstalter finanziert. Im Falle der Winterspiele in Bad Tölz musste SOSWI jedoch für die Unterkunft selbst aufkommen. Die Gesamtkosten von **411'269 Franken** entstanden SOSWI für Vorbereitung, Ausrüstung, Reise, Finanzierung und Kommunikation der insgesamt fast dreijährigen Vorbereitungszeit. In diesem Betrag eingerechnet sind die **2'860 Arbeitsstunden**, welche Mitarbeitende von SOSWI während über drei Jahren für das Team Switzerland 2022 leisteten.

## Swiss Olympic

Der Dachverband des Schweizer Sports, Swiss Olympic, leistet keine finanziellen Beiträge zur Deckung der Kosten einer Schweizer Delegation zu den Special Olympics World Games. Im November 2021 hat der Exekutivrat von Swiss Olympic entschieden, dass nur die Paralympische Delegation zu einem grossen Teil aus Geldern des Schweizer Sports finanziert werden kann.

## Kantonale Swisslos, Loterie Romande und Sport-Toto Gelder

Die nachfolgenden Kantone unterstützten die Teilnahme ihrer Athletinnen und Athleten aus Geldern des Sport-Toto-Fonds: Aargau, Fribourg, Graubünden, St. Gallen, Tessin, Thurgau und Wallis.

## Städte und Gemeinden

Die meisten Städte und Gemeinden, die Athletinnen und Athleten in die Schweizer Delegation stellen können, unterstützen diese Teilnahme mit einem Beitrag nach ihren Möglichkeiten.

## Non-Profit-Organisationen

BSD Stiftung, Fondation Gianadda, Fondation Sandoz, Fondation Wilsdorf, Jimmy Wirth Stiftung, Sport & Solidarité, Stiftung Denk an mich, Urs Wietlisbach Foundation, Valais Snowsports und weitere Stiftungen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten, haben das Team Switzerland teilweise mit substanziellen Beiträgen finanziell unterstützt.

## Sponsoring

Ein auf die Delegation bezogenes Sponsoring Konzept bot nationalen und regionalen Unternehmen die Möglichkeit, eine kommerzielle Partnerschaft einzugehen. Sponsoren sind nicht nur für die Finanzierung, sondern auch für die Kommunikation dieses einzigartigen Anlasses eine wichtige Rolle.

Alle Partner sind auf der Übersicht auf Seite 8 dieses Dokuments zu finden.

## Sportverbände

Swiss Unihockey unterstützte das Team Switzerland mit Sachleistungen.

## Charity-Aktionen

Dank Charity-Aktionen wie beispielsweise die Teilnahme von Christa Rigozzi am SRF TV-Spiel 1:100, aber auch dem grossen Engagement der Coaches für die Fan-Aktion konnten bedeutende finanzielle Mittel generiert werden.



# Abrechnung

<b>Ertrag</b>	Budget	Rechnung
Unterstützungsbeiträge (Stiftungen, Privatpersonen)	95'000.00	158'950.00
Delegation Sponsoring (Cash- und Sachleistungen)	47'000.00	74'825.95
Kantone, Städte, Gemeinden und Lotteriebeiträge	80'000.00	101'350.00
Swiss Olympic	0.00	0.00
Sportverbände (Swiss Ski, Swiss Unihockey)	6'500.00	0.00
Aktionen	26'500.00	21'445.45
Special Olympics Switzerland (Partner, Donatoren, Gönner)	200'000.00	54'697.56
<b>Total Ertrag</b>	<b>455'000.00</b>	<b>411'268.96</b>
<b>Aufwand</b>	Budget	Rechnung
Vorbereitung	94'000.00	74'183.00
Delegationstreffen (1 Tag)	1'000.00	150.20
Delegationscamp (7 Tage)	38'000.00	29'073.20
Abschlussanlass	3'000.00	0.00
Administration, Registrierung, Meetings, Spesen	52'000.00	44'959.55
Ausrüstung	120'000.00	122'852.90
Bekleidung Team Switzerland	79'300.00	89'397.90
Wettkampf Ausrüstung der 5 Sportarten	6'500.00	5'455.00
Beschaffung, Koordination, Anpassungen	34'200.00	28'000.00
Awareness, Advocacy	127'000.00	56'348.85
Internetsite, Film, Foto, Grafik, Fotobuch, Postkarte, Ausrüstung	14'800.00	5'189.95
Events (Team Präsentation, Verabschiedung)	12'000.00	0.00
Special Guests (Übernachtung, Verpflegung)	5'000.00	0.00
Konzeption, Medienarbeit, Administration, Aufenthalt	95'200.00	51'158.90
Teilnahme in Kazan	204'000.00	157'884.21
Reise, Übernachtungen, Versicherung	56'700.00	23'564.37
Additional Staff (Kosten für zusätzliche Betreuer)	24'000.00	21'161.36
Rekognoszierung (Meeting Head of Delegation)	4'400.00	147.60
Gastgeschenke	8'200.00	5'929.12
Mittelbeschaffung, Administration, Betreuung	110'700.00	107'081.76
<b>Total</b>	<b>545'000.00</b>	<b>411'268.96</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-90'000.00</b>	<b>0.00</b>

Die Finanzierung des Team Switzerland verlief trotz schwieriger Rahmenbedingungen gut. Statt der budgetierten Mitfinanzierung aus nicht projekt-bezogenen Geldern von CHF 200'000 wurde ein Betrag von rund CHF 54'600 aufgewendet. Auch die Defizitgarantie wurde nicht in Anspruch genommen.

# Danke für Ihre Unterstützung

Für die Athletinnen und Athleten, Coaches und Betreuungspersonen, die bei dieser speziellen Delegation dabei waren, was es ein ganz besonderes Erlebnis, schliesslich als Höhepunkt an den nationalen Spielen von Special Olympics Bayern teilnehmen zu dürfen. Es war für alle Beteiligten eine Herausforderung, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen und die Planung, Organisation und Umsetzung immer wieder anzupassen. Für die Sportler\*innen war es trotz allem eine grossartige und wichtige Erfahrung.

---

*Danke, dass Sie uns dabei unterstützt haben, den Athletinnen und Athleten diesen Traum zu verwirklichen.*

---



## Kontaktperson

**Bruno Barth**

Geschäftsführer, [barth@specialolympics.ch](mailto:barth@specialolympics.ch), Mobile: +41 79 705 75 75

**Special Olympics Switzerland**

Haus des Sports, Talgut-Zentrum 17, 3063 Ittigen